

Unfallabwicklung mit Auslandsbeteiligung

Seminarbeschreibung:

Der Verkehrsunfall mit Auslandsbezug ist ein komplexer Bereich, der Verursacher und Geschädigte zu gleichen Teilen betrifft. Die daran geknüpften Rechtsfragen sind vielfältig, insbesondere jene nach gerichtlicher Zuständigkeit, Gerichtsstand des Unfallbeteiligten und des Kfz-Haftpflichtversicherers sowie nach dem anwendbaren Haftungsrecht.

Das Seminar behandelt die speziellen Rechtsprobleme bei der Durchsetzung und Abwicklung von Ersatzansprüchen nach Auslandsunfall.

Themenauswahl:

Die "richtige" Regulierung von Verkehrsunfällen mit Auslandsbezug
Versicherungsvertragliche Deckung für Auslandsunfälle
Auslandsspezifische Neuerungen durch die 4. Und 5. KH-Richtlinie
ROM-II Verordnung
Brüssel I a VO
Aktuelle Rechtsprechung des EuGH
Grüne-Karte-System einschl. deren Internal und External Regulations
Entwicklungen zur Verbesserung des Versicherten- und
Geschädigtenschutzes
Prozesstaktische Maßnahmen
Taktik und Methodik der Bearbeitung von Auslandsunfällen
Besonderheiten des Rechts am Unfallort

Referenten:

RA Michael Kleinekorte, FA
für VerkR u. VersR

Dauer: 2,5 Std.